

Herrn  
Oberbürgermeister  
Dieter Reiter  
Rathaus

München, den 24.03.2015

## **Attraktivere öffentliche Räume und Verbesserungen für den Fuß- und Radverkehr im Südlichen Bahnhofsviertel**

### **Antrag**

1. Die Schwanthalerstraße wird begrünt und erhält Radstreifen, um die Verknüpfung der Innenstadt mit der Schwanthalerhöhe zu verbessern.
2. Die Landwehrstraße erhält breitere Gehsteige und eine punktuelle Begrünung, der Kfz-Verkehr und das Kfz-Parken wird reduziert und der Radverkehr in Gegenrichtung zur Einbahnstraße ermöglicht.
3. Die Schillerstraße wird spätestens im Zusammenhang mit einem bereits von den Grünen – rosa liste beantragten autofreien Bahnhofsplatz auch im noch fehlenden Abschnitt zwischen Schwanthalerstraße und Bahnhofsplatz für den nach Norden fahrenden Radverkehr freigegeben.

### **Begründung:**

Das südliche Bahnhofsviertel ist eines der urbansten und vielfältigsten Stadtviertel Münchens. Im Bezirksausschuss Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt und im Verein „Südliches Bahnhofsviertel e.V.“ werden allerdings einige Defizite diskutiert, die den öffentlichen Raum und den Fuß- und Radverkehr betreffen.

Die Schwanthalerstraße ist eine der letzten Straßen dieser Breite in München, die keinerlei Begrünung aufweist. Diese steinerne Wüste heizt sich im Sommer über die Maßen auf und ist gestalterisch unbefriedigend. Angesichts der vielen Parkhäuser mit Kapazitätsreserven in Bahnhofsnähe sollte es machbar sein, die auf beiden Seiten durchgängigen vorhandenen Parkstände gelegentlich mit Bäumen zu unterbrechen. Seit vielen Jahren werden auf Bürgerversammlungen und vom benachbarten Bezirksausschuss Schwanthalerhöhe zudem Radverkehrsanlagen für die Schwanthalerstraße gefordert. Viele Baustellen in den letzten Jahren, die mit einer Reduzierung von Fahrspuren einhergingen, haben gezeigt, dass der Kfz-Verkehr auch so funktioniert hat, so dass die Anlage von Radstreifen somit auch auf Kosten von Fahrspuren möglich sein müsste, sofern an den Kreuzungen die nötigen Abbiegespuren erhalten bleiben.

Die Landwehrstraße weist tagsüber stehenden Kfz-Verkehr auf. Hier wären breitere Gehsteige ggf. auf Kosten einer Reihe von Parkern sinnvoll, so dass die Auslagen der Geschäfte oder Freischankflächen mehr Platz hätten. Radverkehr in Gegenrichtung ist für die Durchlässigkeit für den Radverkehr sinnvoll.

In der sehr schmalen und beengten Straße ist eine Begrünung eher punktuell an Kreuzungen und Einmündungen sinnvoll.

Der Radverkehr von der Luisenstraße über den Bahnhofplatz in Richtung Süden durch die Schillerstraße durch das Klinikviertel und ggf. weiter durch das Glockenbachviertel in Richtung Isar ist derzeit bereits möglich. In Gegenrichtung fehlen noch ca. 200 m in der Schillerstraße zwischen Schwanthalerstraße und Bahnhofplatz, für die bald möglichst eine Lösung gefunden werden sollte, evtl. bereits im Vorgriff auf den Umbau des Bahnhofplatzes.

### **Fraktion Die Grünen-rosa liste**

Initiative:

Paul Bickelbacher

Herbert Danner

Sabine Nallinger

Anna Hanusch

Dr. Florian Roth

Sabine Krieger

Mitglieder des Stadtrates